

3. *Germania Pontificia*

Bd. VIII (Diözese Lüttich): Herr Dr. Wolfgang Peters (Köln) schloß im Laufe des Winters die Abschnitte über die Lütticher Benediktinerabteien Saint-Jacques und Saint-Laurent ab und nahm im Frühjahr die Arbeit an den Bishopsregesten auf. Die Pontifikate Friedrichs I., Alberos I., Alexanders I. und Alberos II. (1119-1145) können als bearbeitet gelten. Des weiteren wurde der Komplex Stavelot-Malmédy in Angriff genommen, der noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Altsekretär hat die vier fertiggestellten Lemmata durchgesehen, ins Lateinische gebracht und formal angeglichen. – *Bd. XI (Suffragane Trier)*: Es wird nach neuen Lösungen für die Weiterbearbeitung des Bandes gesucht. Erste Vorgespräche fanden statt. – *Bd. XII (Erzdiözese Magdeburg)*: Ein Bericht von Herrn Dr. Jürgen Simon (Hamburg) lag nicht vor. – *Bd. XIII (Regnum und Imperium)*: Herr Prof. Dr. Hans H. Kaminsky (Gießen) konnte den bibliographischen Apparat im Sinne seiner Vorschläge von 2004 weiter ausbauen. – *Bd. XIV (Supplementum I)* (Herr Hiestand): Die Arbeiten am Ergänzungsband sowie am Gesamtindex haben weitgehend geruht.

4. *Gallia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Dietrich Lohrmann, Aachen)

1. *Diözesen Reims und Châlons*: Herr Prof. Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) konzentrierte sich im Berichtszeitraum auf die Revision der Regesten sowie auf die Fertigstellung von Archivberichten. Eine Version der Regesten betr. die Erzbischöfe von Reims legte er zur Begutachtung vor. Ebenfalls stellte er aus dem Nachlaß von Prof. Ramackers weitere Briefe und Materialien zur Verfügung, die in der Arbeitsstelle aufbewahrt werden sollen. – 2. *Diözese Paris*: Im Mittelpunkt der Tätigkeit von Herrn Prof. Dr. Rolf Große (Paris / Heidelberg) standen Ergänzungen zum bereits vorliegenden Editionsteil sowie die Arbeit am Archivbericht, insbesondere für den Fonds der Bischöfe und des Domkapitels von Paris, der Abtei Saint-Maur-des-Fossés und des Cluniazenserpriorats Longpont. Neben der Vorbereitung von Band 10 der ‚Papsturkunden‘ pflegte er den Kontakt zu einer Reihe anderer Projektmitarbeiter und organisierte im Mai 2009 gemeinsam mit Bernard Barbiche die 6. Table ronde der ‚Gallia Pontificia‘ unter dem Titel „Schismes, dissidences, oppositions: la France et le Saint-Siège avant Boniface VIII“. Die Ergebnisse der 5. Table ronde vom 25. Mai 2007 sind kürzlich als Band 6 der ‚Studien und Dokumente zur Gallia Pontificia‘ mit dem Titel „Aspects diplomatiques des voyages pontificaux“, erstmals verlegt von der École des Chartes, erschienen. Im Rahmen der 50-Jahr-Feier des DHI Paris hielt er im Oktober 2008 einen Vortrag über das Göttinger Papsturkundenwerk. – 3. *Diözese Langres* (Prof. Benoît Chauvin, Devezey): Bericht lag nicht vor. – 4. *Diözese Thérouanne, Abtei Saint-Bertin* (Prof. Laurent Morelle, Paris): Bericht lag nicht vor.

I/1: Erzdiözese Besançon: Band liegt vor (1998). – *I/2: Suffragane*: Zu den Bistümern Lausanne (Prof. Jean-Daniel Morerod, Neuchâtel) und Basel (Archivdirektoren Jean-Luc Eichenlaub, Colmar, und Jean-Claude Rebetez, Porrentruy/Pruntrut) ist kein Bericht eingegangen. – *II/1: Erzdiözese Lyon*